

3. Februar 2004

Stärkere Zusammenarbeit von Schulen und Eltern

Interessenvertretung der NÖ Familien lädt zu Fachtagung

Mit der Initiative „Partner in einem gemeinsamen Anliegen“ will die Interessenvertretung der NÖ Familien die Zusammenarbeit von Eltern, Kindergarten und Schule fördern. Aus diesem Grund lädt die Interessenvertretung nun alle Kindergärten, Volks- und Sonderschulen Niederösterreichs zur Teilnahme an dieser Initiative ein: In schriftlicher Form sollen die Vertreter der Betreuungs- und Bildungseinrichtungen ihre jeweiligen Modelle der Zusammenarbeit mit Eltern dokumentieren. Die Dokumente, die auch mit Bildmaterial versehen sein dürfen, müssen bis zum 20. Februar bei der Interessenvertretung abgegeben werden. Den Teilnehmern werden als „Dankeschön“ Seminare und Sachpreise zur Verfügung gestellt. Bei einer Fachtagung, die die Interessenvertretung gemeinsam mit dem Pädagogischen Institut Baden am 31. März zwischen 9 und 16 Uhr im NÖ Landhaus veranstaltet, sollen die eingeschickten Modelle dann einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Der Titel der Tagung lautet „Zusammenarbeit mit Eltern – wozu und wie?“.

Am Beginn der Tagung stehen zwei Impulsreferate: Der Psychologe Dr. Reinhard Neumayer geht auf die Frage „Und wenn wir keine Zusammenarbeit hätten – was würde aus den Kindern?“ ein, Hauptschuldirektor Josef Weiß spricht zum Thema „Kluge Kinder fallen uns nicht in die Wiege – Entwicklung geht nicht von allein“. Anschließend werden in neun von Kindergärtnern, Lehrern und Elternbildnern geleiteten Workshops die Umsetzungsmöglichkeiten und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Eltern vorgestellt. Speziell wird dabei auf Themen wie zum Beispiel „Grundbedürfnisse und Entwicklungsprozesse von Kindern“, „Medien- und Sexualerziehung“ sowie „Erfolgreiches Lernen durch gehirngerechte Methoden“ eingegangen.

Nähere Informationen: Interessenvertretung NÖ Familien, Telefon 02742/9005-16495 (Elisabeth Eppel-Gatterbauer) bzw. 16494 (Gottfried Breier), e-mail interessen.familie@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at